



Antrag

Bearbeitung: Christine Vitzthum (E-Mail: vitzthum@spdfraktion-luebeck.de Telefon: 122-1036)

Gesamtverkehrskonzept für Travemünde

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
26.02.2015	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Antrag:

Die SPD-Bürgerschaftsfraktion beantragt, die Bürgerschaft möge beschließen:

Der Bürgermeister wird beauftragt, ein verkehrspolitisches Leitbild für ganz Travemünde zu entwickeln, das in einen umsetzbaren Gesamtverkehrsplan Travemünde einmünden soll.

Dabei ist die immer geringere Automobilität der zunehmend älter werden Bevölkerung ebenso zu berücksichtigen wie das Interesse künftiger Neubürgerinnen und Neubürger an einem attraktiven Lebensraum mit einer möglichst intakten Umwelt und einem nachhaltigen Verkehrsangebot. Ebenso ist dabei zu beachten, dass der immer wichtiger werdende sanfte Tourismus weiter gefördert wird. Travemünde soll ein (er)lebenswerter Ort der kurzen Wege für Fußgänger und Radfahrer werden, der im Halbstundentakt mit der Bahn zu erreichen ist und in dem Autofahrer mit Tempo 30 attraktive Parkplätze in ausreichender Anzahl vorfinden. Bei der stufenweisen Erstellung von Leitbild und Gesamtverkehrsplan sind die Bürgerinnen und Bürger vor Ort frühzeitig zu beteiligen.

Begründung: Ein Gesamtverkehrsplan Travemünde ist erforderlich, weil die bevorstehenden großen Baumaßnahmen (Waterfront, neue Hotels und Wohngebiete) wesentlich mehr Verkehr erzeugen werden. Travemünde darf jedoch als Wohn- und Tourismusort nicht im Verkehr ersticken!

Begründung:

Anlagen :

Vorsitzende/r
der SPD-Fraktion